

MITTEILUNGSBLATT

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

179. 1. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Masterstudium Deutsche Philologie

Der Senat hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2015 die von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 8. Juni 2015 beschlossene 1. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Masterstudium Deutsche Philologie, veröffentlicht am 25.6.2008 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 36. Stück, Nummer 316, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

1.) § 5 Aufbau des Masterstudienplans:

- In der "Wahmodulgruppe I: Aufbau I" wird der Lehrveranstaltungstyp "MA " (MA Seminar) geändert auf "SE Masterseminar". Die ECTS-Punkte für diesen Lehrveranstaltungstyps werden von 8 ECTS auf 6 ECTS reduziert.
- Im "Modul II: Aufbau II" wird ergänzend zu den bestehenden Vorlesungen eine weitere Vorlesung mit dem Titel "VO aus dem Bereich der Germanistik oder anderer Philologien der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät" im Ausmaß von 4 ECTS verankert.
- Bei den drei alternativen Pflichtmodulen "Erweiterung I" ist im Abschnitt Alternatives Modul III,1 der Satz "Voraussetzung: Positive Absolvierung der Module I,2 und I,3 sowie nachgewiesene Mittelhochdeutschkenntnisse" zu ändern in "Voraussetzung: Nachgewiesene Mittelhochdeutschkenntnisse". Im Abschnitt Alternatives Modul III,2 ist der Satz "Voraussetzung: Positive Absolvierung der Module I,1 sowie I,3" und im Abschnitt Alternatives Modul III,3 der Satz "Voraussetzung: Positive Absolvierung der Module I,1 sowie I,2" zu streichen.
- Im "Modul IV: Erweiterung II" wird der Lehrveranstaltungstyp "FKO (Forschungskolloqium) ersetzt durch "KO Konversatorium" Die ECTS-Punkte dieses Lehrveranstaltungstyps bleiben unverändert.

- Im "Modul V: Vertiefung" wird der erste Satz "Voraussetzung sind die Modulgruppe I und das Modul II" ersatzlos gestrichen. Zudem wird der Lehrveranstaltungstyp "FS" (Forschungsseminar) zu 12 ECTS ersetzt durch den Lehrveranstaltungstyp "SE Masterseminar" zu 6 ECTS. Es wird außerdem folgender Passus aufgenommen: "Durch die Anfertigung einer verpflichtend vorgeschriebenen zusätzlichen schriftlichen Arbeit wird das Seminar um 6 ECTS-Punkte aufgewertet."
- Im "Modul VI: Mastermodul" wird der Lehrveranstaltungstyp "SE-MA" (Masterseminar) ersetzt durch "SE Masterarbeit". Die ECTS-Punkte dieses Lehrveranstaltungstyps bleiben unverändert.

2.) § 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen Abs 2:

- Die Lehrveranstaltungstypen werden angepasst.
- Bei der Beschreibung des ursprünglichen Lehrveranstaltungstyps "MA Seminar" soll der Text wie folgt lauten:
- "SE Seminare mit der Bezeichnung "Masterseminar" dienen der Entwicklung theoretischer und methodischer Kompetenzen. Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten und adäquate Präsentation der Ergebnisse (schriftlich und mündlich) stehen im Vordergrund. Die Leistungsbeurteilung erfolgt entsprechend der Vorgaben des studienrechtlichen Teils der Satzung."
- Die Beschreibung des Lehrveranstaltungstyps "FS Forschungsseminar" wird ersatzlos gestrichen.
- Bei der Beschreibung des ursprünglichen Lehrveranstaltungstyps "SE-MA Masterseminar" soll der Text wie folgt lauten:
- "SE Seminare mit der Bezeichnung "Masterarbeit" dienen der Präsentation und Diskussion von Konzepten, Teilergebnissen und Ergebnissen, die im Rahmen der Masterarbeit erarbeitet wurden. Die Leistungsbeurteilung erfolgt entsprechend der Vorgaben des studienrechtlichen Teils der Satzung."
- Die Beschreibung des Lehrveranstaltungstyps "FKO Forschungskolloquium" wird ersatzlos gestrichen.

3.) § 9 Teilnahmebeschränkungen:

soll wie folgt lauten:

"(1) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen:

SE Masterseminar: 30 SE Masterarbeit: 20 KO Konversatorium: 25

(2) Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie die Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen erfolgt nach den Bestimmungen der Satzung.

4.) § 11 Inkrafttreten:

Abs 2 wird hinzugefügt: Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 25.06.2015, Nr. 179, Stück 27, treten mit 1. Oktober 2015 in Kraft.

Im Namen des Senats: Der Vorsitzende der Curricularkommission N e w e r k l a